



DER GESUNDHEITSSSEKTOR SPIELT EINE SCHLÜSSELROLLE ZUR ÜBERWINDUNG DER KRISE

von Maguy Macdonald, Global Equity Product Specialist bei Edmond de Rothschild Asset Management

Die aktuelle Wirtschaftskrise ist anders als vorherige Einbrüche. Diesmal ist die Weltwirtschaft bewusst in eine Rezession gestürzt worden, um eine schwere gesundheitliche Bedrohung bekämpfen zu können. Biopharmazeutische Unternehmen werden künftig eine Schlüsselrolle spielen, um die Situation mithilfe der Regierungen zu überwinden. Vor allem COVID-19-Tests, -Behandlungen und -Impfstoffe stehen im Mittelpunkt, um das kurz- und mittelfristige Epidemie-Risiko einzudämmen und zu stoppen. Nach wie vor ist es sehr schwierig, die Auswirkungen der Pandemie auf die globalen Unternehmensgewinne zu bewerten. Dabei dürfte sich der Gesundheitssektor als relativ widerstandsfähig erweisen und wie in früheren Rezessionen seinen defensiven Status beibehalten. Die Innovationsfähigkeit der Branche und ihre Suche nach Lösungen wird entscheidend dazu beitragen, unsere Gesellschaften für eine Welt nach der Pandemie zu stärken.

STRUKTURELLE FAKTOREN

Aus unserer Sicht existieren drei langfristige Faktoren, die eine strukturelle Allokation im Gesundheitswesen rechtfertigen:

- ▶ **Strukturelles Wachstum der Gesundheitsausgaben sowohl in den Industrie- als auch in den Schwellenländern:** Zu den demografischen Faktoren, die zu einem Anstieg der Gesundheitsausgaben führen, gehören die alternde Bevölkerung, die Nachfrage nach modernen Therapien in den aufstrebenden Märkten sowie mit dem Lebensstil einhergehende Krankheiten wie Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die immer häufiger als chronische Krankheiten behandelt werden. Darüber hinaus macht die Gesundheitsversorgung in den entwickelten Ländern einen bereits großen und weiter steigenden Teil der Staats- und Verbraucherausgaben aus. Auch in Schwellenländern sorgen Vorschriften der lokalen Regierungen für höhere Ausgaben in der Gesundheitsvorsorge.
- ▶ **Innovation als ein entscheidender Faktor für die Leistungsfähigkeit:** Gesundheitsunternehmen investieren bis zu 20 Prozent ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Diese Investitionen decken ein breites Spektrum neuartiger Anwendungen ab, von Therapien bis hin zu Technologie/Ausrüstung, um neue Märkte und neue therapeutische Möglichkeiten zu schaffen.
- ▶ **Höhere langfristige Sichtbarkeit:** Viele Unternehmen der Gesundheitsbranche verfügen über starke Bilanzen und generieren hohe Free-Cash-Flows. Aktien des Gesundheitswesens sind weniger empfindlich gegenüber zyklischen Faktoren und weniger volatil als andere Sektoren. Für Anleger ist die von ihnen erzielbare Rentabilität mittelfristig gut prognostizierbar.

WARUM JETZT INVESTIEREN?

- ▶ **Die Planbarkeit ist im heutigen sehr unsicheren Marktumfeld nach wie vor hoch:** Es ist absehbar, dass die Branche im Jahr 2020 immer noch Umsatz- und Gewinnzuwächse verzeichnen wird. Die Unternehmen sollten rasch zu einem weltweiten Erlöswachstum von etwa fünf Prozent zurückkehren und ihre Umsatzrenditen auf 8 bis 10 Prozent¹ pro Jahr steigern können. Die biopharmazeutischen Unternehmen arbeiten nach wie vor ohne große Unterbrechungen in ihren Liefer- und Produktionsketten.
- ▶ **Die Branche profitiert von hohen staatlichen und privaten Ausgaben:** Die Gesundheit der Bevölkerung hat für die Regierungen höchste Priorität. Angesichts der heutigen beispiellosen Krise konzentrieren sich die Regierungen auf die Bewältigung der Epidemie, sodass die Gesundheitsausgaben in diesem Jahr die Erwartungen übertreffen dürften. In den USA werden 130 Milliarden Dollar des Konjunkturpakets von 2.000 Milliarden Dollar direkt in den Gesundheitssektor fließen. Dies entspricht einem Anstieg von rund vier Prozent gegenüber den 3.700 Milliarden Dollar, die 2019 ausgegeben wurden². In Frankreich hat die Regierung erst kürzlich eine Erhöhung der Ausgaben für medizinische Geräte um 3 Milliarden Euro bekannt gegeben.
- ▶ **Zahlreiche Aktien haben bereits von positiven Nachrichten im Kampf gegen COVID-19 profitiert:**

	Unternehmen	Beschreibung
Neuausrichtung vorhandener Medikamente	GILEAD (Remdesivir)	Es wird viel Hoffnung in dieses Antivirenmittel gesetzt, das in der experimentellen Behandlung eingesetzt wird. Es laufen acht klinische Phase-3-Studien, deren erste Ergebnisse Ende April oder Anfang Mai erwartet werden.
	ROCHE (Actemra)	Das Medikament hat fünf Anwendungsgebiete, darunter eines speziell für SARS-CoV-2, und steht bereits in den chinesischen Behandlungsrichtlinien. Roche hat das Medikament zur Behandlung von COVID-19 bereits kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse der Studie werden für Juni/Juli 2020 erwartet.
	SANOFI	Mehrere klinische Studien für Plaquenil/Hydroxychloroquin schreiten voran. In Zusammenarbeit mit REGENERON begann Sanofi im März eine klinische Studie zu Kevzara (ein Anti-IL6). Sie befindet sich jetzt in Phase 2/3. Die Ergebnisse dürften im ersten Quartal 2021 veröffentlicht werden.
Impfungen	MODERNA	Ein spezialisiertes Biotech-Unternehmen mit einer innovativen Plattform, das zur Herstellung eines möglichen Impfstoffs in nur 63 Tagen beigetragen hat. Eine klinische Studie ist im Gange. Der Impfstoff könnte bis Herbst 2020 für bestimmte Berufsgruppen verfügbar sein.

¹ Das Wachstumsziel basiert auf dem Eintritt der von Edmond de Rothschild Asset Management (France) prognostizierten Marktannahmen. Es ist keinesfalls ein Versprechen für Wachstum oder Wertentwicklung.

² Quelle: US-Regierung. Daten vom 31. März 2020.

Screening-Tests	ABBOTT	Ende März genehmigte die US-Arzneimittelbehörde FDA einen sehr schnellen COVID-19-Test, der Ergebnisse in 5 bis maximal 13 Minuten liefern kann. Der Test soll im April für medizinisches Fachpersonal verfügbar sein.
	THERMO FISHER	Hochdurchsatz-Tests, die in über 200 Labors in den USA vertrieben werden. Bis Mitte April dürften wöchentlich fünf Millionen Tests durchgeführt werden.
Pharmazeutischer Vertrieb	CVS	US-Unternehmen mit dem größten Drogeriemarktnetz. Das Unternehmen bietet auch Gesundheitsdienstleistungen und Versicherungen an. Es wurden 50.000 zusätzliche Mitarbeiter eingestellt, um der steigenden Nachfrage aufgrund der Coronavirus-Krise gerecht zu werden.

- ▶ **Das politische Klima in den USA hat sich entspannt, und es besteht kaum Risiko auf ein Wiederaufflammen der Debatte über Arzneimittelpreise und eine Gesundheitsreform vor den Wahlen im November.** Biopharmazeutische Unternehmen werden als vollwertige Partner angesehen, die bei der Entwicklung von Anti-Coronavirus-Behandlungen eine entscheidende und herausragende Rolle spielen. Und sie haben seit dem Ausbruch des Virus enorme finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.
- ▶ **Der MSCI WORLD HealthCare-Sektor wird nahezu auf dem Niveau der Marktmultiplikatoren gehandelt und hat im laufenden Jahr nur 10 Prozent an Wert verloren.**³ Im Allgemeinen haben Large-Cap-Pharmaaktien daher eine sehr günstige Bewertung und erscheinen noch immer als unterbewertet, wenn wir Ertragskorrekturen nach oben einbeziehen, die vom Markt noch nicht berücksichtigt wurden. Unternehmen des Gesundheitswesens haben eine viel bessere Gewinnvisibilität als die meisten anderen Sektoren, mit einem hohen und wiederkehrenden Free-Cash-Flow und einem niedrigen Verschuldungsgrad.

ÜBER DIE EDMOND DE ROTHSCHILD GRUPPE

Edmond de Rothschild ist als Investmenthaus, das auf der Idee basiert, dass Reichtum dem Aufbau der Zukunft dienen soll, auf Private Banking und Asset Management spezialisiert. Zum internationalen Kundenkreis zählen Familien, Unternehmer und institutionelle Investoren. Die Edmond de Rothschild Gruppe ist auch in den Bereichen Corporate Finance, Private Equity, Immobilien und Fund Services tätig.

Als familiengeführtes Unternehmen besitzt Edmond de Rothschild die notwendige Unabhängigkeit, um mutige Strategien und langfristige Anlagen vorschlagen zu können, die in der Realwirtschaft verankert sind.

Die Gruppe wurde 1953 gegründet und verfügt heute über ein verwaltetes Vermögen von 173 Mrd. CHF (160 Mrd. €), 2.600 Mitarbeiter und 32 Niederlassungen weltweit.

Pressekontakt:

EDMOND DE ROTHSCHILD

Florence Gaubert: +33 1 40 17 33 57 – f.gaubert@edr.com

PUBLIC IMAGING

Karsten Siegmund: + 49 40 40 19 99 35 – karsten.siegmund@publicimaging.de

Viktoria Hänsel: + 49 40 19 99 155 – viktoria.haensel@publicimaging.de

Jörg Brans: + 49 40 40 19 99 31 – joerg.brans@publicimaging.de

³ Quelle: Edmond de Rothschild Asset Management. Daten vom 31. März 2020.

DISCLAIMER

16/04/2020

Dieses Dokument wird von Edmond de Rothschild Asset Management (France) herausgegeben.

Dieses Dokument ist nicht bindend und sein Inhalt dient ausschließlich zu Informationszwecken. Jegliche Reproduktion, Offenlegung oder Verbreitung dieses Materials im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung der Gruppe Edmond de Rothschild ist streng verboten.

Die in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Informationen sollten von niemandem in einer Rechtsordnung, in der sie unrechtmäßig wären oder in der die Person, die sie zur Verfügung stellt, dazu nicht qualifiziert ist, als Angebot, Anregung oder Aufforderung zum Handel betrachtet werden. Sie stellen weder eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung noch eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder zur Weiterführung einer Anlage dar und sollten auch nicht als solche ausgelegt werden. EdRAM übernimmt keine Haftung für Investitionsentscheidungen, die auf diesem Dokument basieren.

Dieses Dokument wurde von keiner Aufsichtsbehörde in irgendeiner Gerichtsbarkeit überprüft oder genehmigt. Die in diesem Dokument enthaltenen Zahlen, Kommentare, zukunftsgerichteten Aussagen und Elemente spiegeln die Meinung von EdRAM zu Markttrends auf der Grundlage der heute verfügbaren Wirtschaftsdaten und Informationen wider. Sie sind möglicherweise nicht mehr relevant, wenn Anleger dieses Dokument lesen. Darüber hinaus übernimmt EdRAM keine Haftung für die Qualität oder Genauigkeit der von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen / Wirtschaftsdaten.

Vergangene Performance und vergangene Volatilität sind keine zuverlässigen Indikatoren für zukünftige Performance und zukünftige Volatilität. Die Performance kann im Laufe der Zeit schwanken und unter anderem von Wechselkursänderungen unabhängig voneinander beeinflusst werden.

Die Informationen über die Unternehmen können nicht mit einer Meinung von Edmond de Rothschild Asset Management (France) über die erwartete Entwicklung der Wertpapiere und über die vorhersehbare Entwicklung des Preises der von ihnen ausgegebenen Finanzinstrumente gleichgesetzt werden. Diese Informationen können nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf solcher Wertpapiere interpretiert werden. Die Zusammensetzung des Portfolios kann sich in Zukunft ändern.

« Edmond de Rothschild Asset Management " oder " EdRAM " bezieht sich auf die Vermögensverwaltungsabteilung der Edmond de Rothschild Gruppe. Darüber hinaus ist es der Handelsname der Vermögensverwaltungseinheiten der Edmond de Rothschild-Gruppe.

EDMOND DE ROTHSCHILD VERMÖGENSVERWALTUNG (FRANCE)

47, rue du Faubourg Saint-Honoré, 75401 Paris Cedex 08

Société anonyme, die von einem Exekutivrat geleitet wird

und einen Aufsichtsrat mit einem Kapital von 11.033.769 Euro

AMF-Registrierungsnummer GP 04000015 - 332.652.536 R.C.S. Paris